

ALT GENUG

Jugendbeteiligung in der Steiermark

DOs



Das Land
Steiermark

AUSGANGSLAGE

Landtagsbeschlüsse 2014:

- Selbstständiger Antrag (§ 21 GeoLT)

Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag ein Konzept zur Jugendbeteiligung in der Steiermark vorzulegen, welches sicherstellt, dass ein Anreizsystem bezüglich Jugendbeteiligung für steirische Gemeinden enthalten ist und dass über die regionalen Jugendmanagements obligatorische Jugendplattformen geschaffen werden.

- Selbstständiger Antrag (§ 21 GeoLT)

Die Landesregierung wird aufgefordert, eine Broschüre für Gemeinden und KommunalpolitikerInnen mit erfolgreichen, steirischen Best-Practice-Beispielen für die Möglichkeit regionaler Jugendpartizipation zu erstellen.



Das Land
Steiermark

SCHWERPUNKTE

**JUGENDBETEILIGUNG
UND
POLITISCHE
SENSIBILISIERUNG**

**GEMEINDERATS-
UND
LANDTAGSWAHL
2015**



ZIELE

- Aktivierung durch Information und Beteiligung
- Förderung des Demokratieverständnisses und des politischen Interesses
- Erarbeitung von Projektideen und der Verbesserung des Lebensumfeldes von Jugendlichen
- Vereinbarungen und Umsetzungen der Ideen und Vorhaben



ZIELE

- Sensibilisierung für das Thema "Wahlen"
- Wissensvermittlung zum Thema "Wahlen" und "Parteien"
- Transport von wahlrelevanten Inhalten
- Steigerung der Bereitschaft zum Wählen



ZIELGRUPPEN

STEIRISCHE JUGENDLICHE

zwischen
15 und 20 Jahren,
insbesondere
ErstwählerInnen

PÄDAGOGiNNEN

MULTIPLIKA-
TORiNNEN
der Jugendarbeit

POLITIKERiNNEN
(Kommune und Land)



PROJEKTBAUSTEINE



KINOSPOT





 EIN PROJEKT VON  

Das Land Steiermark

GEMEINDEKIT



• MITMISCHEN & MITENTSCHEIDEN - Jugendbeteiligung in der Steiermark



• BEST PRACTICE - Aktivitäten zur Motivierung jugendlicher WählerInnen



• VORLAGE "Gemeinderats.Wahl.Info"



• Plakat(e)



 EIN PROJEKT VON  

Das Land Steiermark



- MITMISCHEN & MITENTSCHEIDEN - Jugendbeteiligung in der Steiermark



- BEST PRACTICE - Aktivitäten zur Motivierung jugendlicher WählerInnen

SCHULKIT

- JUGENDBROSCHÜRE "WÄHLEN - Alle wichtigen Facts. Alle wichtigen Infos.



- ARBEITSMAPPE FÜR ERSTWÄHLERINNEN - Material für den Unterricht ab der 9. Schulstufe an steirischen Schulen



- STICKER



ONLINE-KOMMUNIKATION

HOMEPAGE
www.altgenug.st



SOCIAL MEDIA
#altgenug



- Facebook
- Instagram
- Twitter
- YouTube
- Google+



Broschüre: Jugendbeteiligung

MITMISCHEN UND MITENTSCHEIDEN
JUGENDBETEILIGUNG IN DER STEIERMARK

DOs

INFORMATIONSZUSAMMENFASSUNG
INFOS ZU BETEILIGUNGSPROJEKTEN IN DER KOMMUNE UND BEISPIELE GELUNGENER PROJEKTE AUS DER GANZEN STEIERMARK



Das Land Steiermark

JUGENDBETEILIGUNG IN DER STEIERMARK

7 REGIONEN
287 GEMEINDEN
1.215.246 EINWOHNER*INNE
129 452 JUGENDLICHE ZWISCHEN 12 J.
100 UND MEHR BETEILIGUNGSPROJEKTE
JUGENDLICHEN IN ALLEN STEIRISCHEN 7R

Die Statistik der Jugendbeteiligung in der Steiermark ist ein Projekt der Landesregierung und der Landesjugendberichterstattung. Die Daten sind auf Basis der Jugendberichterstattung der Gemeinden und der Jugendberichterstattung der Landesregierung erstellt. Die Daten sind in der Jugendberichterstattung der Landesregierung veröffentlicht. Die Daten sind in der Jugendberichterstattung der Landesregierung veröffentlicht. Die Daten sind in der Jugendberichterstattung der Landesregierung veröffentlicht.

BEST PRACTICE –
JUGENDBETEILIGUNG IN DER STEIERMARK

Die Best Practice sind Beispiele für erfolgreiche Jugendbeteiligungsprojekte in der Steiermark. Sie sind in der Broschüre 'Mitmischen und Mitentscheiden' veröffentlicht. Die Best Practice sind Beispiele für erfolgreiche Jugendbeteiligungsprojekte in der Steiermark. Sie sind in der Broschüre 'Mitmischen und Mitentscheiden' veröffentlicht. Die Best Practice sind Beispiele für erfolgreiche Jugendbeteiligungsprojekte in der Steiermark. Sie sind in der Broschüre 'Mitmischen und Mitentscheiden' veröffentlicht.



INHALT

- **Jugendbeteiligung - Was bringt's?**

Aktivität fördern - Gemeinsam gestalten - Dialog ermöglichen - Identifikation fördern - Integration erhöhen - In Planungen einbeziehen

- **Wer kann mitmachen? Akteurinnen und Akteure im Feld der Jugendbeteiligung**

Gemeinde - Land Steiermark - Regionales Jugendmanagement - Einrichtungen - Betriebe - usw.

- **Wie erreiche ich Jugendliche?**

Persönlicher Kontakt - Jugendeinrichtungen - Print - Social Media

- **Prozessablauf Jugendbeteiligung**

Ist-Analyse - Zielformulierung - Ideensammlung - Evaluierung - Projektumsetzung

- **Formen der Beteiligung**

Institutionalisierte Formen - Projektorientierte Formen - Mischformen

- **Möglichkeiten der Beteiligung**

Information - Mitsprache - Mitplanung - Mitentscheidung - Selbstverantwortliche Durchführung

- **Qualitätskriterien**

BEST PRACTICE – JUGENDBETEILIGUNG IN DER STEIERMARK

Vielleicht fragen Sie sich nun: Wie kann Jugendbeteiligung in meiner Kommune ganz konkret gelebt werden? Wie kann man die Beteiligung junger Menschen gut umsetzen?

Wie von Beteiligung ist haben gemeinsam mit dem Regionalem Jugendmanagement und dem Referat Jugend 20 Beispiele aus der ganzen Steiermark ausgewählt, die zeigen sollen, wie weit sich der Bogen der Beteiligung von jungen Menschen spannen kann:

Wir stellen große Projekte vor, die mitunter Jugendliche aus der ganzen Region einbinden und an denen Hunderte junge BürgerInnen teilgenommen haben. Genauso werden auch kleine, keine Konzeptpräsentier, die eine Handvoll Jugendlicher in spannender und ungewöhnlicher Art und Weise beteiligen.

Manche Projekte binden nicht nur die jungen BürgerInnen mit ein, sondern die ganze Bevölkerung; andere wiederum setzen Akzente mittels künstlerischer Darstellung. Zusätzlich werden einige spezielle Projekte mit besonderen Schwerpunkten präsentiert: beispielsweise Beteiligung mit Kindern*, Beteiligung für die ganze Familie oder mittels E-Participation. Die Beispiele machen deutlich, wie viel auf diesem Feld schon passiert ist und laufend passiert. So können sie Inspirationsquelle für all jene sein, die Jugendbeteiligung in ihrer Kommune angehen wollen!

Es zeigt sich: **Beteiligung ist auf vielen unterschiedlichen Wegen und Ebenen machbar!** Wichtig ist immer, das passende Projekt für die eigene Kommune zu finden.

Bei Fragen zu den einzelnen Projekten im Speziellen bzw. Jugendbeteiligung im Allgemeinen wenden Sie sich bitte gerne unverbindlich an beteiligung.at, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung bzw. die zuständigen Regionalen Jugendmanagements.

* Natürlich beginnt Beteiligung im Idealfall bereits im Kindergarten. Der Fokus dieser Broschüre liegt allerdings auf dem Thema Jugendbeteiligung, weshalb solche Projekte hier im Zentrum stehen.

JUGENDBETEILIGUNG IN DER STEIERMARK

7 REGIONEN
287 GEMEINDEN
1.215.246 EINWOHNER:INNEN
129.452 JUGENDLICHE ZWISCHEN 12 |
100 UND MEHR BETEILIGUNGSPROJEKTE
JUGENDLICHEN IN ALLEN STEIRISCHEN R

WONZ 1197 -
Agendaforum Febring

Abgabe:
- Eltern und Lehrkräfte unterstützen Projekte von
- Experten für E-Participation
- Projektleiter:innen, die sich an Jugendmanagement
- Projektleiter:innen, die sich an Jugendmanagement

In folgendem Teil werden 20 ausgewählte Projekte aus der ganzen Steiermark präsentiert. Diese Projekte stammen aus einer Sammlung von über 80 Projekten, die von Beteiligung ist, dem sieben Regionalen Jugendmanagements und dem Land Steiermark - Referat Jugend zusammengetragen wurden - ohne Anspruch auf Vollständigkeit!
Wir danken herzlich für die Zusammenarbeit!

* Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark, Stand 01.01.2014

WOAZ UP!? - Jugendforum Fehring



About:

- Offene und politisch unabhängige Plattform von Jugendlichen für Jugendliche
- Regelmäßige Treffen mit Gemeindeverantwortlichen
- Organisation gemeinsamer Aktivitäten für junge Leute

Beteiligte Organisationen:

- Gemeinde Fehring (Fehring, Johnsdorf-Brunn, Pertlstein, Hatzendorf, Hohenbrugg-Weinberg)
- Regionales Jugendmanagement Südoststeiermark

***Beteiligungs-
werkstatt***

ABOUT

- Auseinandersetzung mit Themen und Angeboten in der Gemeinde
- Einbringen von Wünschen, Ideen und Anregungen
- Ermöglichung eines Austauschs von Jugendlichen und Verantwortlichen
- Gemeinsame Erstellung konkreter Umsetzungspläne bzw. einer weiteren Vorgehensweise



***Unterwegs
mit der
Wahlkabine***



- 35 Termine steiermarkweit im Sommer
- Distribution von Informationsmaterial



Planspiel Demokratie- Bausteine

- Ermöglichung Ziel- und Interessenskonflikte zu erleben
- Erfahrungslernen und Reflexion im Workshop
- (mind.) 10 Termine in den Regionen mit Jugendgruppen



Diskussion mit PolitikerInnen

Projektförderungen

PROJEKTUNTERSTÜTZUNG FÜR JUGENDLICHE

- Projektgeld für die Umsetzung der Ideen von Jugendlichen
- Pro Projekt maximal € 300,-
- Fokus auf maximaler Niederschwelligkeit
- Regionale Deckelung
- Start: Mai 2015

PROJEKTFÖRDERUNGEN FÜR GEMEINDEN

- Förderung für Beteiligungsprojekte innerhalb der Gemeinde
- Pro Gemeinde maximal € 2.500,-
- Beteiligung der Gemeinde an den Projektkosten
- Regionale Deckelung



FÖRDERKRITERIEN

- Jugendbeteiligung: Nutzen für Jugendliche
- Zusammenwirken von Jugendbeteiligung und Gemeinde
- Zielgruppen des Projekts

Nicht möglich sind...

- ... gemeinsame Einreichungen mehrerer Gemeinden
- ...rückwirkende Förderung von Projekten
- ...Erasmus+-finanzierte Projekte



ABLAUF

- Bewerbungsformular auf www.altgenug.st downloaden
ab 1. April 2015
- Bewerbungsfrist
20. Mai 2015
- Regionale Jury entscheidet auf Grundlage der Kriterien
Positiver Bescheid bis 10. Juni 2015
- Gemeinde stellt Förderantrag an Land Steiermark
Bis 20. Juni 2015
- Start des Beteiligungsprojekt
Ende des Abrechnungszeitraums: 31. Dezember 2015



*„Demokratie ist
die einzige staatlich
verfasste Gesellschaftsordnung,
die gelernt werden muss“
(Oskar Negt, Sozialphilosoph 2014)*

ALT GENUG

mitmischen. mitreden. mitgestalten.



FOLLOW US @



#altgenug

[www altgenug.st](http://www.altgenug.st)



facebook.com/altgenug



[ALTGENUG](https://plus.google.com/ALTGENUG)



instagram.com/altgenug.st



[ALTGENUG](https://www.youtube.com/ALTGENUG)



twitter.com/altgenug_st

